Projektleitung

Bericht und Antrag
BEILAGE _03_ Tagesstrukturen (Familie plus)
betreffend Sanierung und Erweiterung Schulanlage Kastanienbaum
vom 1. Juni 2017
an Einwohnerrat von Horw

Bereitstellung von Flächen für familienergänzende- und schulergänzende Leistungen

1 Ausgangslage

Der Mittagstisch in Kastanienbaum, welcher bis Sommer 2016 im Pfarreisaal im Untergeschoss der Bruderklausenkirche angeboten wurde, war ausgerichtet auf maximal 20 Kinder. Die Zunahme im Einzugsgebiet Kastanienbaum hat überrascht und nicht ganz den Prognosen entsprochen. Gemäss dem überarbeiteten Planungsbericht vom September 2014 sind durch den Generationenwechsel in verschiedenen Wohneinheiten mehr Familien mit Kindern zugezogen. Durch die weitere Bautätigkeit werden weitere Familien zuziehen.

2 Erwartungen Schülerinnen- und Schülerzahlen

Die Betreuungsquote hat zugenommen und wird weiter zunehmen. Die meisten Kinder besuchen die Angebote im Schnitt zweimal pro Woche. Die Entwicklung der Anzahl Plätze in den letzten fünf Jahren zeigt vor allem im Schülerhort (plus 16 Plätze pro Tag) und in Kastanienbaum (plus 14 Plätze pro Tag) den grössten Ausbau.

Im Schuljahr 2016/17 besuchen 54 Kinder den Mittagstisch in Kastanienbaum. Im Einzugsgebiet Kastanienbaum hat es somit in den letzten 5 Jahren eine Verdoppelung der Plätze pro Tag gegeben (von 14 auf 28 Plätze). Aus diesem Grund hat Familie plus im Sommer 2016 das Angebot vom Pfarreisaal unter der Bruderklausenkirche ins Pförtnerhaus verlegt. Familie plus ist verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung zu stellen. Jedes Kind, welches fristgerecht bis Ende Juni eines Jahres angemeldet ist, muss einen Platz zum Schuljahresbeginn erhalten. Zudem steigt die Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung, welche zurzeit nur zentral im Schulhaus Hofmatt angeboten wird.

Der Trend, dass die Mütter ihre Erwerbstätigkeit erhöhen und damit die Nachfrage nach Betreuungsplätzen weiter zunehmen wird, ist ungebrochen. Bis in zehn Jahren geht Familie plus von 50 erforderlichen Plätzen aus. Dies bedeutet, dass für die Tagesstrukturen zirka 200 m2 Fläche benötigt wird.

Folgende räumliche Erfordernisse sind gemäss Dienststelle Volksschulbildung (DVS) dafür umzusetzen:

- Pro Platz stehen für den Aufenthalt der Kinder mind. 4 m2 Raumfläche zur Verfügung.
- Das Betreuungsangebot verfügt mind. über zwei flexibel nutzbare Räume für den Aufenthalt (ohne Küche; Sanitäranlagen und Garderobenbereich).
- Es handelt sich um wohnliche und gut überschaubare Räume mit ausreichendem Tageslicht, in denen Essen, Spielen, ungestörtes Lösen von Hausaufgaben ebenso wie das Bewegungsspiel möglich ist. Zudem sollen die Flächen auch Rückzugsmöglichkeiten bieten. Zusätzlich zu den Aufenthaltsräumen stehen die erforderlichen Nebenräume zur Verfügung.
- Angemessene Spiel- und Sportmöglichkeiten im Freien sollen nah vorhanden sein.

Die Gemeinde Horw will - gleich wie im Einzugsgebiet Spitz - diesen Anforderungen gerecht werden und die Empfehlungen der DVS einhalten.

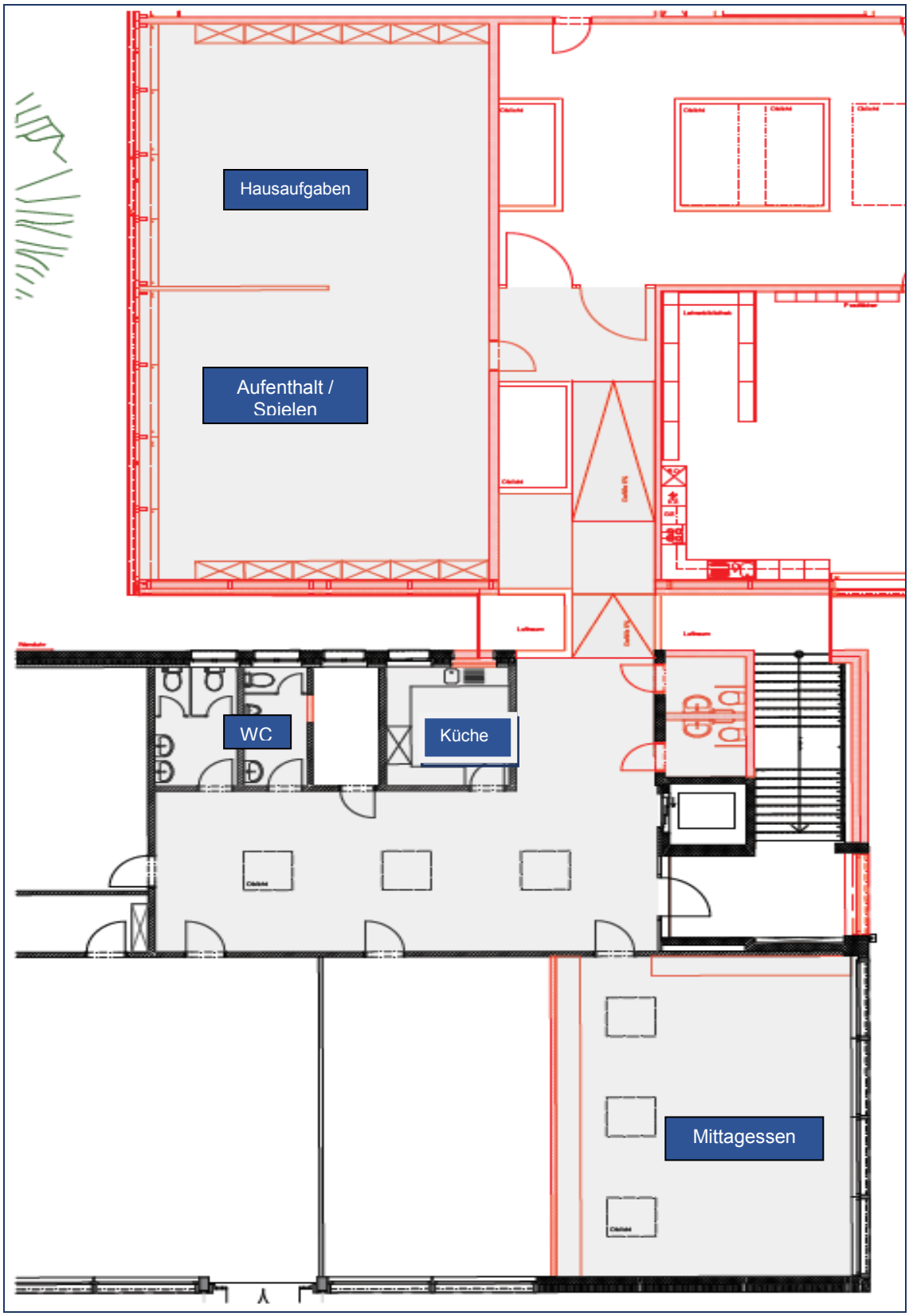

Abbildung 1: Obergeschoss Tagesstrukturen Kastanienbaum